29.08.2026 um 06:30 Uhr
hr2 ZUSPRUCH

Ein Beitrag von
Martin Vorländer,
Evangelischer Pfarrer und Senderbeauftragter für den DLF, Frankfurt

Der Kreis des Lebens

Anfang dieses Jahres haben meine Nichte und ihr Mann ihr erstes Kind bekommen. Heute wird der Kleine getauft. Die Freude in der Familie ist groß. Und alle merken: Plötzlich rutscht jede und jeder eine Generation weiter. Meine Schwester sagt: „Mein Baby hat ein Baby!“ Gefühlt war ihre Tochter doch eben erst selbst noch ein Kind. Jetzt ist sie Mutter und meine Schwester Oma. Und ich bin Großonkel.

Der Kreis des Lebens beginnt von Neuem

Der Kreis des Lebens geht in die nächste Runde. „The Circle of Life“. So heißt der Titelsong von Elton John für den Film „Der König der Löwen“. In der Anfangsszene geht die Sonne über der Steppe Afrikas auf. Elefantenherden ziehen am Gipfel des Kilimandscharo vorbei. Ein Marabu breitet seine Schwingen aus und erhebt sich in die Luft.

Simba wird als neuer Erdenbürger begrüßt

Alle Tiere strömen zum Fuße eines Felsens. Dort steht majestätisch der Löwenkönig Mufasa. Er und die Löwin Sarabi haben ein Junges bekommen. Der weise alte Affe Rafiki nimmt behutsam das Neugeborene, trägt es zur Felskante und hält es in die Höhe. Die Elefanten trompeten. Die Tiere begrüßen den neuen Erdenbürger. Sie verneigen sich vor dem künftigen König - vor Simba.

Jede Generation hat ihre eigenen Aufgaben

Und dazu singt Elton John: „Von dem Tag an, an dem wir auf diesem Planeten ankommen und

© 2026 · Kirche im hr

blinzelnd in die Sonne treten, gibt es mehr zu sehen, als je gesehen wurde, mehr zu tun, als je getan wurde.“ Jede neue Generation hat ihr Leben vor sich und ihr eigenes Paket an Aufgaben. Einige dieser Aufgaben haben wir Älteren ihnen mitgegeben. Und wir suchen gemeinsam mit ihnen danach, wie sie zu lösen sind.

„Du solltest niemals mehr nehmen, als du gibst“

Der Song beschreibt verschiedene Lebenshaltungen: Die einen sagen, das Leben ist Fressen oder Gefressen-Werden. Die anderen meinen, es geht um Leben und Leben-Lassen. Aber alle sind sich darin einig: Du solltest niemals mehr nehmen, als du gibst.

„Geben ist seliger als Nehmen“

Die Bibel geht noch einen Schritt weiter: „Geben ist seliger als Nehmen.“ (Apostelgeschichte 20,35) Lebe großzügig. Rechne nicht ständig aus, ob du alles zurückbekommst, was du gibst an Zeit, Kraft, Ideen, Liebe. Es gibt mehr zu entdecken.

Die Taufe heißt: Du bist Gottes Kind

Im „König der Löwen“ hält der alte weise Affe Rafiki das neugeborene Löwenkind Simba in die Höhe und zeigt es den versammelten Tieren. Ein Ritual, um das neue Leben zu begrüßen. So wie die Taufe in der Kirche. Sie ist das wirksame Zeichen für jeden Täufling: Du bist Gottes Kind. Du bist willkommen auf Erden. Du bist benetzt mit dem Wasser des Lebens. Du wirst gezeichnet mit dem Kreuz.

Gottes Liebe begleitet uns durch alle Lebenszeiten

Christus, der Gekreuzigte und Auferstandene, ist bei dir auch in den Leidenszeiten. Kein Mensch geht unversehrt durchs Leben. Auch du nicht, kleiner Mensch, so sehr deine Eltern und alle um dich herum dich vor Bösem beschützen wollen. Aber was auch geschieht, du kannst darauf vertrauen: Gottes Liebe ist immer bei dir. Heute und an allen Tagen und bei jedem Kreis, den dein Leben zieht.

© 2026 · Kirche im hr